

## **Chronik der Gemeinde Kerpen (alt)**

Kurzchronik

von „nak-koeln-west.de“; 7. Juli 2018

---

### **Gründung der Gemeinde Kerpen**

16. September 1961



Erste Versammlungsstätte war in der Regengasse.

Zunächst diente Priester Simon Arenz aus Horrem zusätzlich der Gemeinde Kerpen.

## Zurruhesetzung von Priester Arenz

29. Dezember 1968



Nachdem Priester Simon Arenz altersbedingt in den Ruhestand kam, wurde Priester Hans-Jürgen Mews in Horrem von Apostel Dicke zum neuen Vosteher gesetzt.

## Einweihung der eigenen Kirche

15. Juni 1976



Die eigene Kirche in der Annostrasse wurde von Apostel Hermann Magney geweiht.

## **Erster eigener Vorsteher**

24. November 1976



Bezirksapostel Schiwy setzte Priester Häring zum ersten eigenen Vorsteher für Kerpen. Bis 1983 konnte dieser der Gemeinde dienen.

## **Hirte Erwin Münch wird Gemeindevorsteher**

17. Juli 1983

Apostel Brinkmann gab mit Priester Erwin Münch einen neuen Vorsteher. Später erhielt dieser das Hirtenamt, und dann auch das Bezirksevangelistenamt.

## **Gemeindejubiläum 25 Jahre**

16. September 1986

## Vorsteher Priester Bernd Kruschke

06. September 1989



Erwin Münch wurde als Bezirksevangelist entlastet. Apostel Brinkmann setzte in Horrem Priester Bernd Kruschke zum neuen Vorsteher der Gemeinde Kerpen.

## Brüderkreis von Kerpen-Stadt

01. Januar 1990



von links nach rechts:

Dirk Moll, Hans Schwarz, Dieter Pörtner, Bernd Kruschke, Klaus-Dieter Keller-  
mann,

Michael Schlitter, Peter Knabben, Peter Zillikens, Manfred Mäder

## **Vorsteherwechsel**

25. Dezember 1999



Nach 10 Jahren Vorstehertätigkeit setzte Apostel Brinkmann Priester Bernd Kruschke in Horrem in den wohlverdienten Ruhestand und übergab die Gemeinde Kerpen zusätzlich an den Hirten Lintermann.

## **Gemeindezusammenlegung**

31. Dezember 2000

Am 25. August 2000 musste Hirte Lintermann plötzlich ins Krankenhaus und fiel für viele Monate aus. An Silvester hielt Bezirksevangelist Dieter Pütz den Jahresabschlussgottesdienst mit dem Wort aus Epheser 5, 20: " und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus."

Das war gleichzeitig der letzte Gottesdienst der Gemeinde. Das Kirchenbuch wurde mit 243 Einträgen in 26 Jahren geschlossen.

Am Neujahrsmorgen 2001 erlebte die Gemeinde den ersten gemeinsamen Gottesdienst in Kerpen-Balkhausen.